

Brandstifter zündeln im Heim der Hundesportler

Feuer Großer Schaden am Vereinshaus

■ **Ransbach-Baumbach.** Unbekannte Täter haben am zweiten Weihnachtsfeiertag das Vereinsheim des Hundesportvereins Ransbach-Baumbach an der Landesstraße 300 zwischen Ebernhahn und Ransbach in Brand gesetzt. Wie die Polizei Montabaur mitteilt, wurde das Feuer gegen 2.50 Uhr gemeldet. 35 Einsatzkräfte der Feuerwehr Ransbach-Baumbach löschten den Brand. Bei dem Feuer entstand ein Schaden von rund 90 000 Euro. Da an den Türen Aufbruchspuren festgestellt werden konnten, ist davon auszugehen, dass zunächst in das Haus eingebrochen wurde. Zeugen berichten von einem Fahrzeug, das kurz vor Ausbruch des Brandes von dem Heim wegfuhr. Dabei soll es sich um einen weißen Klein-



Das Vereinsheim wurde stark beschädigt.

Foto: Sascha Ditscher

bus/Lieferwagen der Marke Mercedes, mit blauem Frontbereich, gehandelt haben. Hinweise an die Kripo Montabaur, Telefon 02602/922 60. nh

➔ Mehr Fotos im Internet:
www.rhein-zeitung.de/westerwald

Vereinsheim abgebrannt

Verhinderter Bericht

RANSBACH-BAUMBACH. Am zweiten Weihnachtsfeiertag um 2.50 Uhr wurde ein Brand auf dem Gelände des Hundesportvereins Ransbach-Baumbach an der L 300 zwischen Ebernhahn und Ransbach gemeldet. Vor Ort wurde festgestellt, dass das Vereinsheim (Holzhütte) in Brand geraten war. Das Feuer wurde durch die Freiwillige Feuerwehr Ransbach-Baumbach, welche mit etwa 35 Kräften im Einsatz war, gelöscht. Es entstand ein Sachschaden von rund 90 000 Euro. Da im Bereich der Türen Aufbruchspuren festgestellt werden konnten, ist davon auszugehen, dass zunächst in das Vereinsheim eingebrochen wurde. Anschließend setzten es die Täter in Brand. Durch Zeugen wurde ein Kleinbus beobachtet, welcher kurz vor Ausbruch des Brandes von dem Parkplatz vor dem Vereinsheim wegfuhr. Dabei soll es sich um einen weißen Kleinbus/Lieferwagen der Marke Mercedes, mit blauem Frontbereich, gehandelt haben. Hinweise an die Kriminalpolizei Montabaur, ☎ (02602) 92260. -ate-